



Pressemitteilung

Gute Tropfen auf der Burg

Reichensteiner Schloßberg wird wieder bepflanzt

Trechtingshausen, den 9. Dezember 2020

Weinliebhaber aufgepasst! Die Burg Reichenstein lässt ihre historischen Terrassen wieder mit Reben bepflanzen. Bei der Bewirtschaftung unterstützt sie Jochen Ratzenberger vom befreundeten VDP.Weingut aus Bacharach. In Kooperation möchten sie eine alte Tradition wieder aufleben lassen.

Bis in die 60er Jahre hinein wurde auf dem Gelände der Burg Reichenstein Weinbau betrieben. Um diese Tradition nun wieder ins Leben zu rufen, wird das Burggelände mit Reben bepflanzt. Gäste dürfen sich also schon bald auf etwas ganz Besonderes freuen: Burgeigenen Wein aus der Lage Reichensteiner Schloßberg!

Exklusiver Weißburgunder nur für Burggäste

Auf einem Großteil der Fläche wird Weißburgunder gepflanzt. Schätzungsweise 800 Flaschen sollen dabei herauskommen. Im hinteren Teil der Burg wird es zusätzlich eine kleine Fläche mit Riesling geben. Der eigene „Burgwein“ kann im dritten Jahr nach der Pflanzung der Reben schließlich geerntet und gekeltert werden. Aufgrund der begrenzten Menge werden die Weine ausschließlich und exklusiv den Gästen der Burg Reichenstein angeboten.

Traubenqualität vom Mittelrheintal

Das VDP.Weingut Ratzenberger ist schon seit vielen Jahren ein Partner der Burg. Der Burgwein soll nun ein weiteres gemeinsames Projekt werden. Das Weingut steht für Tradition, die in Generationen weitergereicht wird und einer herausragenden Qualität, die für ein VDP.Weingut als Voraussetzung gilt. Die Kellertechnik des Weinguts Ratzenberger mit natürlichen Hefen und langen Gärzeiten bringt Weine hervor, die ein großes Alterungspotenzial haben. Das ist es, was den burgeigenen Wein ausmachen soll: regionale Nähe, exzellente Qualität und Exklusivität.

Weitere Fragen zum Weinanbau auf dem Burggelände beantwortet:

Christina Schirra

M: +49 (0) 160 97022541

T: +49 (0) 6721 6117

<mailto:c.schirra@burg-reichenstein.com>

www.burg-reichenstein.com

Hintergrundinformationen:

Die Burg Reichenstein ist eine mittelalterliche Burg im UNESCO-Welterbe Oberes Mittelrheintal. Teile der Burg lassen vermuten, dass sie bereits im 11. Jahrhundert gebaut wurde. Im 19. Jahrhundert ließ die Familie Kirsch-Puricelli die Burg Reichenstein zu einer neugotischen Wohnburg im englischen Stil umbauen und wohnte dort bis 1936. Seit 2014 ist die Burg wieder im Familienbesitz und wurde seitdem umfangreich modernisiert. Sie ist nicht nur Museum, sondern bietet auch Übernachtungsmöglichkeiten, Veranstaltungs- und Seminarräume und eigene Events an. Mit frischen regionalen Köstlichkeiten begeistert das Restaurant Puricelli die Burggäste.